

SATANISMUS (TEIL 2 VON 2): MIT DEM TEUFEL HANDELN

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Wie anscheinend harmlose Praktiken zu sehr gefährlichen Situationen führen.

von: Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 29 Jun 2015

Zuletzt verändert am: 28 Jun 2015

2004 warnte der Justizminister von Zypern vor den Gefahren des Okkultismus und Neosatanismus in der europäischen Gesellschaft. 2010 wurden sechs russische Satanisten für die rituelle Opferung inhaftiert, als sie für schuldig befunden wurden, verschiedene Teenager zerstückelt und gegessen zu haben. Beispiele für böse und Verdrängungspraktiken im Überfluss, aber die Mehrheit der Menschen insbesondere im Westen neigen dazu, die Rolle Satans in diesen Szenarien zu vergessen.



Die satanische Bibel, die von Anton LaVey geschrieben und verlegt wurde, ist eine Sammlung von Essays, Beobachtungen und Ritualen. Sie enthält die Kernprinzipien der Religion des Satanismus, und wird als Fundament ihrer Philosophie und ihres Dogmas angesehen. Die neun satanischen Feststellungen sind wenig mehr als Entschuldigungen für unmoralisches, genussüchtiges Verhalten. Zum Beispiel: „Satan repräsentiert alle der sogenannten Sünden, denn sie führen zu körperlicher, geistiger oder emotionaler Befriedigung.“ Ein Gläubiger würde leicht den Betrug hinter derartigen Feststellungen erkennen. Diejenigen allerdings, die sich der Liebe Gottes für die Menschheit nicht bewusst sind, könnten in Versuchung geraten, ihren perversen Richtlinien zu folgen. Vom Anbeginn der Menschheit an hat Gott Propheten und Gesandte geschickt, um Seine Liebe zu offenbaren und um den rechten Weg zu zeigen, welcher der Menschheit nutzt, allerdings neigt die Menschheit dazu, ihren eigenen Wünschen und Begierden zum Opfer zu fallen. Satan ist sich dessen wohl bewusst, und Bücher wie Anton LaVeys Satanische Bibel gefallen ihm sehr.

Wie wir wissen, haben diese modernen Satanisten wenig Ähnlichkeit mit den Mythen, die von der katholischen Kirche geschaffen wurden, jedoch indem sie den neun satanischen Feststellungen folgen, oder sich in Gruppen versammeln, um ihre Bewunderung für Satan und für alles, für das er steht, zu bekunden, öffnen sich Männer und Frauen, um vollständig von Satan selbst überwältigt oder überwunden zu werden. Die satanischen Dabbler, die im vorigen Artikel erwähnt wurden, bringen sich ebenfalls

in eine prekäre Situation.

Satan (der Teufel, Luzifer etc.) ist ein ?inn, ein Geschöpf des Unsichtbaren. Er ist voller Verzweiflung, weil ihm die Gnade Gottes versagt wird, und deshalb hat er geschworen, die Tiefen der Hölle nicht allein zu bewohnen; er will so viele menschliche Wesen mitnehmen, wie er kann. Gott warnt uns im Quran vor der Feindseligkeit Satans. Satan ist in der Lage, die Menschen zu betrügen, irrezuführen und auszutricksen, und er ist in der Lage, Sünde wie ein Tor des Paradieses aussehen zu lassen. Auch wenn eine Person vorsichtig ist, kann sie leicht irregeführt werden, und darin liegt eine Gefahr in Gruppen, Kulte oder Religionen, die sich Satan oder dem Satanismus verschreiben.

Die Menschen, die sich Satan zum Freund oder Helfer nehmen, werden bald erkennen, dass er sie betrügen und in den Untergang führen wird. Dann verschwindet er ganz; verlässt sie und freut sich an ihrem Unglück. Er ermutigt sie, ihren Anstand und ihre Werte aufzugeben, und er fordert sie sogar auf, Verbrechen zu begehen wie Mord, Diebstahl und Pädophilie. Menschen, die mit der Satansanbetung experimentieren, sind besonders anfällig für seine boshaften Wege; Satan wird sie zu den furchtbarsten Orten führen, körperlich und emotional, und sie dann verlassen.

Wir haben herausgefunden, dass Satanismus in vielen Formen existiert. Die bekannteste ist die Kirche Satans, es gibt auch noch Splittergruppen, die sich bis zu einem gewissen Grad Satansverehrung betreiben. An Wahrsagerei glauben oder sie betreiben, mit „Toten“ kommunizieren und andere solche Praktiken sind Werkzeuge Satans, und er erfreut sich daran. Sie sind Satans cleveren Rekrutierungswerkzeuge, gestaltet, um viele zur tatsächlichen Anbetung Satans zu führen. Satansanbetung wird gewöhnlich ziemlich trügerisch oder sogar mit einem besonderen Glanz in Hollywood-Kinofilmen gekennzeichnet; manchmal fällt es einem nicht auf, dass es sich bei einem bestimmten Ritual um ein satanisches handelt! Man sollte besonders vorsichtig sein, wenn Dinge als „zurück zur Natur“ oder „Spaß“ bezeichnet werden. Es könnte wie ein Spaß scheinen, dein Horoskop zu lesen oder mit einem Ouija Board zu spielen, aber es öffnet auch eine Tür für den Teufel, lädt ihn in unsere Herzen und Köpfe ein und gestattet ihm, dort zu hausen.

Satanismus ist wirklich ein Krieg, und meistens gewinnt Satan, denn wir, die modernen Menschen des 21. Jahrhunderts, haben alles, doch wir haben aufgehört, an seine Existenz zu glauben, sogar bis zu dem Ausmaß, wo wir seinen Namen in der Öffentlichkeit benutzen, um Werbung und Berühmtheit zu erlangen. Seltsamerweise nehmen viele dieser Menschen Satan zum Helfer oder Freund. Sie folgen wissentlich und unwissentlich seinen Fußspuren und akzeptieren seine Ansichten, obwohl er ihr erster Feind ist, der nicht weniger will, als sie sowohl in diesem Leben als auch im nächsten Leben völlig zu zerstören. Wie unvernünftig ist das, seinen heftigsten Feind als Freund zu nehmen. Viele dieser Menschen sind kriminelle Geistesranke oder schlichtweg böse, andere sind bloß leichtgläubig und ungebildet, ohne die Waffen, um sich selbst zu verteidigen.

Gott hat uns aber in diesem Krieg nicht wehrlos gelassen. Er hat uns mit viel notwendiger Information über unseren Feind ausgestattet. Wenn wir die Warnungen

Gottes lesen und verstehen, werden wir leicht erkennen, dass Satanismus ein trügerischer Trick ist, verübt von Satan selbst, und Menschen mit wenig oder keinem Verstand. Aus dem Qur'an und den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, können wir die notwendigen Informationen über Satans Motive und Methoden sammeln. Gott hat uns die Mittel gegeben, um uns selbst zu schützen, und damit die Waffen, um diesen unaufhörlichen Krieg entgegenzutreten und Satan und seine Kohorten zu bekämpfen. Mehr Informationen kann in der Artikelreihe: „Sind wir allein?“ gefunden werden.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/5165/satanismus-teil-2-von-2>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.